



Beilage 2

Politische Vorstösse und regierungsrätliche Legislaturziele im Bereich Alter und Altershilfe im Kanton Zug

1. Chronologische Auflistung der Vorstösse seit dem Jahr 2008

Motion behinderten- und altersgerechter Wohnraum vom 15. Juni 2020 ([Link zur Vorlage 3119](#))

Das Planungs- und Baugesetz soll angepasst werden, sodass a) öffentliche Bauten behindertengerecht, b) c) d) verschieden grosse Wohnbauten im Zugang, Aussenanlagen, Nebenräumen und im Innern die Grundsätze des anpassbaren Wohnungsbaus berücksichtigen.

Interpellation der SP-Fraktion betreffend Wohnraumförderung vom 6. Juni 2020 ([Link zur Vorlage 3113](#))

Der Regierungsrat soll nach 10 Jahren Bilanz ziehen zur Teilrevision des Gesetzes über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum und zur Realisation von Wohnungen durch gemeinnützige Bauträger.

Interpellation der SP-Fraktion betreffend Wohnen im Alter vom 3. März 2020 ([Link zur Vorlage 3064](#))

Gemäss Wohnraumförderungsgesetz § 1 Abs. 2 fördert der Kanton

«a) den Bau, die Erneuerung, den Erwerb und den Erhalt von preisgünstigem, auch altersgerechtem Wohnraum, insbesondere für Familien, Haushalte mit geringem Einkommen, Menschen mit Behinderung sowie bedürftige Betagte;

b) ...

c) alternative Wohnformen von Personen, die das ordentliche oder flexible AHV-Alter erreicht haben.» Die Postulanten fordern Auskunft, was der Kanton zur Erfüllung des Abs. 2 Bst c. bisher getan hat und welchen zukünftigen Handlungsbedarf er sieht.

Petition betreffend Alter hat Potenzial - zum Wohl der Zuger Bevölkerung und für den Kanton Zug als Arbeitgeber vom 26. Januar 2018 ([Link zur Vorlage 2825](#))

Themen: Schutz älterer Arbeitnehmenden vor Diskriminierung und Anreiz-Systeme im kantonalen Personalgesetz für längeren Verbleib und Neuanstellung älterer Arbeitnehmer. Petition wurde zur Kenntnis genommen.

Interpellation betreffend non-monetären Zeittauschmodellen in der Altersbetreuung im Kanton Zug vom 29. April 2014 ([Link zur Vorlage 2392](#))

Vorlage des Regierungsrates zur Änderung des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz; Alterspolitik) vom 29. November 2011 ([Link zur Vorlage 2098](#))

Ergänzung von §34^{ter} SHG betreffend Alterspolitik

STAWIKO-Bericht vom 12. April 2012 zu Vorlage Nr. 2098.4: "Es fehle eine Altersstrategie mit übergeordneten strategischen Zielen und Massnahmen zu deren Umsetzung." STAWIKO wünschte eine klare Definition, eine klare Aufgabenzuweisung.

In der Debatte des Kantonsrates vom 3. Mai 2012 zum vorgeschlagenen Altersparagrafen 34^{ter} SHG haben insbesondere folgende Aspekte zum Nichteintreten geführt:

- Für die Alterspolitik seien die Gemeinden zuständig, diese Aufgabe sei dort gewachsen und werde gut gemacht, es sei keine neue Gesetzgebung nötig. Auch die privaten Organisationen würden ihre Aufgaben in diesem Bereich laufend erfüllen.
- Der in der Vorlage definierte Unterstützungs- und Förderauftrag sei zu unklar.
- Die unterschiedlichen Anträge von Regierungsrat, vorberatender Kommission und Staatswirtschaftskommission hätten zu einer unüberblickbaren Verwirrung geführt.

Kantonsratsbeschluss betreffend Bewilligung von Personalstellen in den Jahren 2009 – 2011 vom 25. September 2008 ([Link zur Vorlage 1708.1](#))

- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 1. Juli 2008: es seien 0,5 Personaleinheiten beim Kantonalen Sozialamt für Alterspolitik zu schaffen
- Bericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission vom 4. September 2008: Es sei für die beantragten 0,5 PE beim Sozialamt für Fragen der Alterspolitik eine separate Kantonsratsvorlage abzuwarten

Motion betreffend Fachstelle für Gesellschaftsfragen vom 24. September 2008 ([Link zur Vorlage 1727](#))

Regierungsrat setzt sich in seiner Antwort mit Querschnittsaufgaben auseinander, stellt fest, dass Alterspolitik eine Querschnittsaufgabe ist.

Interpellation betreffend unbefriedigende Situation bei der Pflegebettenzahl im Kanton Zug vom 6. Februar 2008 ([Link zur Vorlage 1637](#))

2. Legislaturziele des Regierungsrats

Legislatur 2019-2022

Kein Legislaturziel im Bereich Alter und Altershilfe

Legislatur 2015 – 2018

Legislaturziel 25 «**Nutzung Potenzial der älteren Bevölkerung**» Kampagne Alter hat Potenzial bis März 2018, Federführung DBK

Legislaturziel 24 «**Entwicklung Konzept für Unterstützung der Betreuungs- und Pflegeleistung Angehöriger**», Federführung GD